

Wein-Plus

Lambrusco

BEST OF | 2018 - 14

Das Schäumende Missverständnis



Marcus Hofschuster

Wohl kaum ein Wein hat sich seinen Ruf durch die Produktion von banaler Massenware so nachhaltig ruinert wie der Lambrusco. Und das obwohl die Hochphase der belanglosen süßen Schäumer aus der Emilia Romagna schon bald 30 Jahre vorbei ist. Heute ist es - zumindest abseits der üblichen Verkaufsstätten für Billigware - wesentlich schwerer, einen schlechten Lambrusco zu finden als einen guten. Dabei ist der Name Lambrusco schon ein einziges Missverständnis. Es gibt unzählige Rebsorten mit dem Namen Lambrusco, von denen viele noch nicht einmal miteinander verwandt sind (kein Wunder, denn der Name bedeutet ganz einfach "wilde Rebe"), und etliche Herkunftsgebiete. Die wiederum können nach einer bestimmten Lambrusco-Sorte benannt sein, müssen aber nur zum Teil aus ihr bestehen; einige von ihnen stehen dennoch für recht klare Stilrichtungen, bei anderen ist an der Bezeichnung kaum zu erkennen, was einen erwartet.

Zu den nobelsten Varianten gehören zweifellos Lambrusco Grasparossa di Castelvetro und Lambrusco Salamino di Santa Croce, die sich recht ähnlich sind, wobei der Grasparossa wesentlich öfter anzutreffen ist als der Salamino. Seine Weine sind - von den selteneren Rosatos abgesehen - tiefdunkel, können ungemein saftig ausfallen mit betörender, frischer Aromatik, oft etwas schwarzem Pfeffer, feiner Perlage und immer präsenten, aber kaum jemals trocknenden Tanninen. Es gibt ihn von ganz trocken bis ziemlich süß, wobei es gerade die herben Gerbstoffe sind, die auch höheren Zucker bestens ausbalancieren und mit dafür sorgen, dass auch "Amabile"-Versionen kaum jemals plump oder kitschig wirken.

Dem Grasparossa ebenfalls recht ähnlich ist der Reggiano, doch die Bandbreite seiner Erscheinungsformen ist etwas größer. Reggiano kann auch rustikal, manchmal etwas bäuerlich ausfallen. Immer wieder kommen auch animalische Töne vor. In Bestform kann man ihn von einem Grasparossa kaum unterscheiden; auch er eignet sich für trockene, halbtrockene und süße Ausbaustile gleichermaßen.

Eine völlig andere Geschichte ist der Lambrusco di Sorbara. Guter Sorbara ist grundsätzlich hellrot bis roséfarben, betont herb und säurereich. Die Besten besitzen eine unnachahmliche Rasse, Spannung, aromatische Finesse und herbe Saftigkeit, die es dem Verkoster, wenn er wie der Autor ein Fan dieses Stils ist, sehr schwer machen, mit dem Probieren nicht gleich auch das Trinken anzufangen.

Knapp hundert Weine haben wir für dieses BEST OF in den letzten Wochen probiert von denen wir Ihnen die besten hier und wie immer auch in einem PDF vorstellen.

Links zu allen Weinen finden Sie im Magazin unter: www.wein-plus.eu/bo

LAMBRUSCO DI SORBARA DOP

- 90WP 2016 Secco "del Fondatore", Chiarli
- 88WP 2015 Brut Nature Rosé "Ring Adora", Podere il Saliceto
- 88WP 2016 Secco "Rimosso", Cantina della Volta
- 87WP 2017 "Vecchia Modena", Chiarli
- 87WP 2016 Brut "La Riserva", Gianfranco Paltrinieri
- 87WP Secco, Righi
- 87WP Brut, Donelli
- 86WP 2016 Brut "Brutrosso", Cantina della Volta
- 86WP Secco "Rio", CS San Marino in Rio
- 86WP Brut "1925", Lombardini
- 86WP Brut, Davide Zuchi
- 86WP Brut "Rosé del Christo", Cavicchioli & Figli
- 85WP Secco "Riservato agli Amici", Pezzuoli
- 85WP Secco "Rosae", Divinjia

LAMBRUSCO GRASPAROSSA DI CASTELVETRO DOP

- 88WP 2017 Secco "Vigneto Caldini", Chiarli
- 88WP 2017 Secco "Corleto", Villa di Corlo
- 87WP 2017 Amabile, Villa di Corlo
- 87WP Amabile, Chiarli
- 87WP Secco "Lacino", Corte Manzini
- 87WP "ciacaron", Bassoli
- 87WP "Fruttato", Giacobazzi
- 87WP "Operapura", Ca' Montanari
- 87WP Secco, Corte Manzini
- 86WP Extra Dry "OperaRosa", Ca' Montanari
- 86WP Amabile "Semprebon", Moretto
- 86WP Amabile Castelvetro
- 86WP Semi Secco "La Giara", Giancarlo Messori
- 86WP Secco "Monovitigno", Moretto
- 86WP Amabile, Corte Manzini
- 85WP Secco "Tasso", Moretto
- 85WP Amabile "Riunite"
- 85WP Secco, Righi
- 85WP Secco "Bolla Rossa", Corte Manzini
- 85WP Brut Rosé, Corte Manzini
- 85WP Secco, CS Croce
- 85WP Secco "Toccacielo", Fratelli Carafoli
- 85WP 2017 Secco "Vigneto Cialdini", Chiarli

REGGIANO DOP

- 88WP Secco "Lambrusco Oro", Alfredo Bertolani
- 87WP Secco "Lunariò", Due Torri
- 86WP Amabile, Lombardini
- 86WP "Settefilarì", di Aljano
- 86WP Secco "Il Signor Campanone", Lombardini
- 86WP "Piazza San Prospero", Ca' de' Medici
- 86WP Dolce "Remigio Premium", Ca' de' Medici
- 85WP Secco "Pra di Bosso", Casali
- 85WP Amabile, Riunite
- 85WP Secco "Cuvée 1950", Riunite

LAMBRUSCO SALAMINO DI S. CROCE

- 86WP Secco, Cantina di Capri e Sorbara
- 86WP Amabile, Cantina di Capri e Sorbara

LAMBRUSCO DI MODENA DOP

- 89WP 2013 Brut Rosé, Cantina della Volta
- 89WP Secco "Ancestrale", Francesco Belotti
- 88WP 2013 Brut "Trentasei", Cantina della Volta
- 87WP Semi Seco "Vecchio Ducato", Riunite
- 86WP Abboccato, Cavicchioli & Figli
- 86WP Secco, Ca' Montanari
- 86WP "Re Riccardo", Bassoli

LAMBRUSCO DELL'EMILIA IGP

- 88WP "Gradisca", Fantestini
- 87WP Rosé "Limi910"
- 87WP "Terra Calda", Ca' de' Medici
- 86WP 2016 Dosage Zero "Vigne in Alta Quota", Terraquilia
- 85WP Secco "BerbaRòsè Lambròsc", Colle di Catellani Corrado
- 85WP Rosato, CS San Martino in Rio



Professionell, unabhängig und kompetent

Wein-Plus ist Europas führende unabhängige Internet-Plattform zum Thema Wein. Täglich nutzen über 6.000 Menschen das Informations- und Kommunikationsnetzwerk, in dem rund 187.000 private und professionelle Weinliebhaber registriert sind. Der Weinführer von Wein-Plus ist mit Beschreibungen und Bewertungen von über 120.000 Weinen der größte seiner Art. Er wird nahezu täglich aktualisiert und basiert auf strengen Verkostungsrichtlinien.

Chefverkoster Marcus Hofschuster und sein Team arbeiten hauptberuflich für den Weinführer und nehmen sich für jede Weinbeurteilung ausreichend Zeit. Alle Weine werden ausschließlich im neutralen Proberaum von Wein-Plus in Erlangen verkostet. Die Verkostung erfolgt blind, so dass Wein und Erzeuger dem Verkoster bei der Bewertung nicht bekannt sind. Die Weine werden grundsätzlich in zusammenhängenden Serien gemeinsam mit ähnlichen Weinen probiert, um einen sinnvollen sensorischen Rahmen zu gewährleisten.

Marcus Hofschuster genießt ein herausragendes Renommee als gewissenhafter und unbestechlicher Experte. Sein Team besteht ebenfalls aus erfahrenen Verkostern mit fundierter weinfachlicher Ausbildung. Das Verkostungssystem ist voll EDV-gestützt und abgesichert gegen Verwechslungen und Eingabefehler. Die Bewertungen werden regelmäßig durch Gegenproben überprüft, die ebenfalls blind erfolgen.

Die Weine werden nach dem internationalen 100-Punkte-Schema bewertet. Dabei werden in den Weinführer nur Weine mit mindestens 80 Punkten aufgenommen. Das Bewertungssystem wird bei Wein-Plus strenger angewandt als bei anderen Weinführern heute üblich.

Die einzelnen Punkte entsprechen folgenden Kategorien:

80 bis 84 Punkte: gut

85 bis 89 Punkte: sehr gut

90 bis 94 Punkte: hervorragend

95 bis 99 Punkte: groß

100 Punkte: einzigartig

In der Reihe **BEST OF** zuletzt erschienen:

- **BEST OF Barbaresco**
- **BEST OF Soave**
- **BEST OF Lugana**
- **BEST OF Silvaner**
- **BEST OF Barolo**
- **BEST OF Valtellina**
- **BEST OF Brunello 2012**
- **BEST OF Burgenland**
- **BEST OF Steiermark**
- **BEST OF Deutscher Spätburgunder**
- **BEST OF Riesling trocken**
- **BEST OF Südtirol**
- **BEST OF Lemberger/Blaufränkisch**
- **BEST OF Brunello di Montalcino Annata 2013**
- **BEST OF Brunello di Montalcino Riserva 2012**
- **BEST OF Weiße Burgundersorten**
- **BEST OF Soave**
- **BEST OF Chianti Classicos**

Wein-Plus

Lambrusco

BEST OF 2018 - 14

A Classic is A-Changing



Marcus Hofschuster

There are few wines that have persistently ruined their reputation so thoroughly through the production of so many banal, mass-produced wines as has Lambrusco. And that although the high point in the life-cycle of the rather boring sparkling wine from the Emilia Romagna region dates back almost thirty years. Today it is – at least apart from the usual sales points offering cheap wines – much more difficult to find a bad Lambrusco, as opposed to a good one. Indeed, the name Lambrusco is itself already a misunderstanding. There are numerous grape varieties bearing the name Lambrusco, many of which are not even related to each other (not surprising, as the name simply means “wild vine”), and is found in numerous growing regions. The wines, in turn, may be named after a specific type of Lambrusco grape, but need to contain only a percentage of the grape variety; nevertheless, some of them represent very clear directions of style, while in other cases the designation gives you little idea of what to expect in the glass.

Without a doubt, some of the most elegant and noble expressions are the Lambrusco di Grasparossa di Castelvetro and Lambrusco Salamino di Santa Croce, which are quite similar, with the Grasparossa found much more frequently than the Salamino. Apart from the rare Rosatos, its wines have a very deep, dark colour, they can be tremendously juicy, with an enchanting fresh aromas, often with a touch of black pepper, fine mousse, and always with present but not astringent tannins. These wines are available in variants from bone dry to rather sweet, and here, too, it is the tart tannins that provide an excellent balance for the higher residual sugar levels, thus ensuring that even the Amabile versions are usually not cloying or unpleasantly sweet.

Also very similar to the Grasparossa is the Reggiano, although the bandwidth of its expressions is slightly greater. Reggiano may be quite rustic, even downright artisanal. Quite frequently, animal notes are found. At its best, it can hardly be distinguished from a Grasparossa; it, too, is equally suitable for the production of dry, off-dry and sweet variants of style.

A totally different story is that of the Lambrusco di Sorbara. Good Sorbara is always very light red or rosé in colour, very tart, and with high acidity. The best of these wines display an inimitable raciness, vibrancy, aromatic finesse and tart juiciness, making it very difficult for the taster, if he is a fan of this style as the author of this report is, not to switch immediately to drinking rather than just tasting.

In recent weeks, we have tasted close on one hundred wines for this edition of BEST OF, here, as always, we would like to present the best wines to you, and as always these can be found in a PDF format. You will find links to all wines and producers in www.wein-plus.eu/bo

LAMBRUSCO DI SORBARA DOP

- 90WP 2016 Secco “del Fondatore”, Chiarli
- 88WP 2015 Brut Nature Rosé “Ring Adora”, Podere il Saliceto
- 88WP 2016 Secco “Rimosso”, Cantina della Volta
- 87WP 2017 “Vecchia Modena”, Chiarli
- 87WP 2016 Brut “La Riserva”, Gianfranco Paltrinieri
- 87WP Secco, Righi
- 87WP Brut, Donelli
- 86WP 2016 Brut “Brutrosso”, Cantina della Volta
- 86WP Secco “Rio”, CS San Marino in Rio
- 86WP Brut “1925”, Lombardini
- 86WP Brut, Davide Zuchi
- 86WP Brut “Rosé del Christo”, Cavicchioli & Figli
- 85WP Secco “Riservato agli Amici”, Pezzuoli
- 85WP Secco “Rosae”, Divinja

LAMBRUSCO GRASPAROSSA DI CASTELVETRO DOP

- 88WP 2017 Secco “Vigneto Caldini”, Chiarli
- 88WP 2017 Secco “Corleto”, Villa di Corlo
- 87WP 2017 Amabile, Villa di Corlo
- 87WP Amabile, Chiarli
- 87WP Secco “Lacino”, Corte Manzini
- 87WP “ciacaron”, Bassoli
- 87WP “Fruttato”, Giacobazzi
- 87WP “Operapura”, Ca’ Montanari
- 87WP Secco, Corte Manzini
- 86WP Extra Dry “OperaRosa”, Ca’ Montanari
- 86WP Amabile “Semprebon”, Moretto
- 86WP Amabile Castelvetro
- 86WP Semi Secco “La Giara”, Giancarlo Messori
- 86WP Secco “Monovitigno”, Moretto
- 86WP Amabile, Corte Manzini
- 85WP Secco “Tasso”, Moretto
- 85WP Amabile “Riunite”
- 85WP Secco, Righi
- 85WP Secco “Bolla Rossa”, Corte Manzini
- 85WP Brut Rosé, Corte Manzini
- 85WP Secco, CS Croce
- 85WP Secco “Toccacielo”, Fratelli Carafoli
- 85WP 2017 Secco “Vigneto Cialdini”, Chiarli

REGGIANO DOP

- 88WP Secco “Lambrusco Oro”, Alfredo Bertolani
- 87WP Secco “Lunariò”, Due Torri
- 86WP Amabile, Lombardini
- 86WP “Settefilarì”, di Aljano
- 86WP Secco “Il Signor Campanone”, Lombardini
- 86WP “Piazza San Prospero”, Ca’ de’ Medici
- 86WP Dolce “Remigio Premium”, Ca’ de’ Medici
- 85WP Secco “Pra di Bosso”, Casali
- 85WP Amabile, Riunite
- 85WP Secco “Cuvée 1950”, Riunite

LAMBRUSCO SALAMINO DI S. CROCE

- 86WP Secco, Cantina di Capri e Sorbara
- 86WP Amabile, Cantina di Capri e Sorbara

LAMBRUSCO DI MODENA DOP

- 89WP 2013 Brut Rosé, Cantina della Volta
- 89WP Secco “Ancestrale”, Francesco Belotti
- 88WP 2013 Brut “Trentasei”, Cantina della Volta
- 87WP Semi Seco “Vecchio Ducato”, Riunite
- 86WP Abboccato, Cavicchioli & Figli
- 86WP Secco, Ca’ Montanari
- 86WP “Re Riccardo”, Bassoli

LAMBRUSCO DELL’EMILIA IGP

- 88WP “Gradisca”, Fantestini
- 87WP Rosé “Limi910”
- 87WP “Terra Calda”, Ca’ de’ Medici
- 86WP 2016 Dosage Zero “Vigne in Alta Quota”, Terraquilia
- 85WP Secco “BerbaRòsè Lambrósç”, Colle di Catellani Corrado
- 85WP Rosato, CS San Martino in Rio



Professional, independent and competent

Wein-Plus is the leading independent Internet platform on the topic of wine in Europe. Each day, more than 6,000 people use the network for information and communication, which has around 187,000 registered private and professional wine enthusiasts. The Wein-Plus wine guide, which lists tasting notes and scores for more than 120,000 wines, is the most comprehensive guide of its kind. It is brought up to date virtually on a daily basis, and is founded on strict tasting guidelines.

Head taster Marcus Hofschuster and his team work full-time for the wine guide, and ensure they take sufficient time for each and every wine rating and description. All the wines are tasted without exception in the neutral surroundings of the tasting room at the Wein-Plus head office in Erlangen, Germany. Tasting is always done blind, so that the tasters do not know during the tasting which wine or which producer they are rating. Wines are always tasted in logical series together with other similar wines, in order to ensure a meaningful sensory framework for the descriptions and ratings.

Marcus Hofschuster enjoys an outstanding reputation as a conscientious and incorruptible expert. His team consists of tasters who are likewise experienced, and have professional training in wine. The tasting system is fully supported by a computer system, with protection built in against errors of entry and mix-ups. Ratings are constantly monitored by inserting counter-bottles, which are also tasted blind.

Wines are scored in accordance with the international 100 point system. Only wines that score a minimum of 80 points are included in the wine guide. At Wein-Plus, the scoring system is applied more strictly than is usual in the case of other wine guides.

Specifically, the points scores correspond with the following categories:

80 to 84 Points: good

85 to 89 Points: very good

90 to 94 Points: outstanding

95 to 99 Points: great

100 Points: unique

Recently published in the **BEST OF** series:

- **BEST OF Barbaresco**
- **BEST OF Soave**
- **BEST OF Lugana**
- **BEST OF Silvaner**
- **BEST OF Barolo**
- **BEST OF Valtellina**
- **BEST OF Brunello 2012**
- **BEST OF Burgenland**
- **BEST OF Steiermark**
- **BEST OF Deutscher Spätburgunder**
- **BEST OF Riesling trocken**
- **BEST OF Südtirol**
- **BEST OF Lemberger/Blaufränkisch**
- **BEST OF Brunello di Montalcino Annata 2013**
- **BEST OF Brunello di Montalcino Riserva 2012**
- **BEST OF Weiße Burgundersorten**
- **BEST OF Soave**
- **BEST OF Chianti Classico**